



Ausgabe 117, 18.März 2012

Eine Fußballgala in einer Baustelle: Wie es Norbertus gelang traumhaften Fußball vorzuführen.



An einem schönen Sonntagmittag im Vorfrühling reiste ein großes Aufgebot von Norbertus-Spielern zusammen mit vielen Eltern nach Vorsfelde, einem Wolfsburger Vorort, um dort ein Fußballturnier zu spielen. Alle angefragten Spieler des Geburtsjahrganges 2000 hatten Zeit und Freude am Spiel mit dem Ball und somit hatten sich immerhin 11 Jungen versammelt, um unter der Regie von Tino Gropius Großes zu vollbringen. Ziemlich früh waren wir vor Ort und fanden eine große Baustelle vor. So mussten wir durch Bauzäune klettern und einen verborgenen Eingang suchen, fanden dann eine etwas in die Jahre gekommene Sporthalle und Umkleiden, die eher einem Labyrinth mit Graffiti glichen. Das alles tat aber der guten Stimmung keinen Abbruch und auf der Tribüne war unser eindrucksvoller Fan-Block

versammelt und freute sich besonders darauf, gegen eine Jugendmannschaft des VfL Wolfsburg zu spielen. Namen aus der Bundesliga sind schließlich immer ein besonderer Anreiz. Die Organisatoren des SSV Vorsfelde hatten eine gutes Turnier vorbereitet und mit standesgemäßem Einlauf ging es los. Zuerst verlor der Gastgeber gegen den VfL Wolfsburg mit 0 : 2, dann war Norbertus dran, was später ein bedeutsames Ergebnis sein sollte.



VfB Fallersleben – SC Norbertus 0 : 5

Gegen Fallersleben erspielten sich unsere Jungen einen Auftakt nach Maß, der einen klaren Sieg brachte und der so recht in keiner Phase der Begegnung in Gefahr war. Unsere Norbertus Jungen spielten schön und harmonisch zusammen, sie standen hinten sicher und waren nach vorn höchst gefährlich, während der Gegner so gut wie keine einzige Torchance hatte. Lucas Preschl machte schon nach 40 Sekunden die Führung; etwas später verwandelte er auf der Torlinie stehend eine Vorlage von der rechten Seite zum 2 : 0, dann erhöhte Robin Flach zum 3 : 0. Das 4 : 0 war ein kurioser Treffer in einer Koproduktion von Karl und Lucas. Nach Vorlage von Lucas verstopfte Karl eine Superchance zum 5 : 0; dieses Endergebnis stellte schließlich Jonas Meyer her. Mit dem Selbstbewusstsein eines guten Spiels im Rücken warteten wir auf die Begegnung mit dem VfL Wolfsburg.

VfL Wolfsburg – SC Norbertus 2 : 2

Wer in mehr oder weniger kleinen Vereinen Fußball spielt, freut sich besonders, wenn auch mal eine Jugendmannschaft aus dem Bereich der Bundesliga auf dem Programm steht. So freuten wir uns auf den VfL Wolfsburg, wobei es müßig war, mit Chancen zu rechnen. Was sich auf dem Hallenboden entwickelte, war ein spannendes Spiel, in dem es lange nach einem Norbertus-Sieg aussah und mit etwas Glück hätten unsere Jungen den Erfolg auch über die Zeit retten können. Der VfL spielte anfangs leicht überlegen, brachte aber keine echte Torchance zustande. Andererseits waren die Norbertus Angreifer mit überlegten Gegenstößen höchst gefährlich und gestalteten das Spiel offen. Nach einer wunderbaren

Vorlage von Jonas Meyer gelang es Lucas Preschl, die Führung zu erzielen. Nachdem Marvin ein dummer Abwehrfehler unterlaufen war, stand es wieder Remis. Dann nahm Robin einen hohen Ball und verwandelte ihn hoch über Wolfsburgs Torhüter hinweg zur erneuten Führung. Schließlich spielte Jakob einen Abschlag einem Gegner direkt vor die Füße, der nicht lange fackelte und den Ausgleich machte. Die Norbertus Abwehr hatte 2 Fehler gemacht und beide wurden gnadenlos bestraft, was zeigt, dass sich Spieler aus einem Leistungszentrum solche Gelegenheiten nicht entgehen lassen.



Nach Torverhältnis waren wir Gruppenerster. Aber noch stand die Begegnung zwischen dem VFL und Helmstedt und zwischen Norbertus und der ersten Mannschaft des Gastgebers aus. Gegen Fallersleben schafften die Bundesliga Junioren nur ein 3 : 0, sodass nach diesem Spiel auch ein Unentschieden für uns gereicht hätte.

SC Norbertus – SSV Vorsfelde 3 : 1

Spiele gegen Gastgeber sind stets von besonderer Dynamik, zumal wir noch nicht herausgefunden hatten, wer von den beiden Vorsfelder Mannschaften eigentlich in Sachen Spielstärke die erste und welche die zweite war. Unabhängig von dieser eher theoretischen Frage wollte Norbertus gewinnen und das Finale erreichen. So begann ein insgesamt spannendes und schnelles Spiel, das zunächst leichte Vorteile für Norbertus offenbarte. Es dauerte aber ziemlich lange, bis dass die Führung jubelt werden konnte; immerhin waren vier Minuten vorbei, als Jonas Meyer nach Vorlage von Marvin ins Heiligtum der Vorsfelder traf. Nach einem gegnerischen Abspielfehler machte Marvin anschließend höchstpersönlich das 2 : 0. Mit vermeintlich sicherem Vorsprung ausgestattet, vollzog sich der Blockwechsel und bot dem Gegner die Chance zur Wende; die Wolfsburger machten auf einmal heftigen Druck und vor unserem Tor brannte die berühmte Luft. Schließlich fiel der Anschlussstreffer

und der Spielverlauf war in höchster Gefahr. Der erneute Blockwechsel drehte die Spielanteile erneut um; jetzt hatte Norbertus wieder die großen Möglichkeiten; ein Schuss an des Gegners Latte und Paraden des Vorsfelder Torhüters sorgten für Spannung und Unterhaltung; dann traf eineinhalb Minuten vor Schluss Jonas Meyer im Nachschuss zum 3 : 1 und zum Gruppensieg sowie zum Finale.



Finale: SSV Vorsfelde II – SC Norbertus 0 : 6

Es war eine souveräne und hochklassige Leistung, mit der sich die Norbertus-Jungen den Titel in Vorsfelde holten, die für allseitiges Staunen und viel Anerkennung durch Dritte führte, so als sei der SC Norbertus ein Zauberteam. Nach einer schönen Vorlage von Marvin eröffnete Jonas Meyer den Torreigen aus mittlerer Position. Dann verwertete Marvin selbst einen platzierten Eckstoß und Jonas schoss ein Supertor, als er im Alleingang den Vorsfelder Torhüter narnte und austrickste. Erst zur Mitte der Spielzeit kam Vorsfelde etwas auf und traf unser Lattenkreuz. Lennard allerdings antwortete mit einem vierten Treffer im Alleingang. Schließlich traf nach dem Blockwechsel Karl zum 5 : 0 und nach einem Abpraller war es noch einmal Karl, der zum 6 : 0 einnetzte. Es war nicht nur ein sicherer Sieg, sondern es war auch eine spielerisch ausgezeichnete Vorstellung, die die Norbertus Mannschaft zum Abschluss des Turniers ablieferte.

Es folgte zum Schluss eine Siegerehrung, die gute Gaben für alle, einen ansehnlichen Pokal und eine ebenso ansehnliche Urkunde bereit hielt. Lucas Preschl war in der Rolle des Mannschaftsführers aktiv und verabschiedete sich von den Gastgebern mit einem markigen „SC Norbertus“ Spruch. Somit war auch akustisch klar, wer in der Sporthalle mit Baustelle drum herum gewonnen hatte und wer somit der Sieger des Tages war: Domenik Grothe, Malte Belger, Karl Michalke, Robin Jäger, Marvin Meier, Jonas Meyer, Lucas Preschl, Sören Giese, Lennard Giese, Jakob Behrendt und Florian Piehler. Sie alle hatten gewonnen, aber auch Trainer Tino Gropius hatte gewonnen und natürlich auch die vielen mitgereisten Eltern

und Familienangehörigen. Weil es bei diesem Turnier gute Verpflegung gab, hatten auch alle genug zu essen bekommen und eine reichhaltige Tombola hatte so manchen aus unserer Mannschaft mit mehr oder weniger nützlichen Gegenständen versorgt.

Spielerisch braucht sich der SC Norbertus für die Zukunft keine Sorgen zu machen; es gibt hinreichend Schüler, die gern für ihre Schule und ihren Schulverein spielen. Die Probleme werden dadurch aber nicht gelöst, denn der SC Norbertus braucht Erwachsene, die im Spielbetrieb helfen, und er braucht Nachbarvereine, die mit weniger Argwohn das verfolgen, was der SC Norbertus macht.

Für diesen Sonntag aber waren erst mal alle Beteiligten glücklich, zufrieden und stolz und konnten mit einem solchen Gefühl nach Magdeburg zurückfahren. Das nächste und vorerst letzte Fußballereignis ist in Sicht und es wird in Zwickau stattfinden, wo es ein höchst interessantes Turnier gibt und wo der SC Norbertus einen Pokal zum ersten Platz verteidigen muss.



Text: Heinrich Wiemeyer

Bilder: Heinrich Wiemeyer

Die SC Norbertus News sind die Zeitschrift des SC Norbertus Magdeburg e.V.

Anschrift: Nachtweide 77, 39124 Magdeburg. Telefon: 0391-2445010.

Konto: Volksbank Magdeburg Konto: 305 888 3, Bankleitzahl: 810 932 74.

Weitere Informationen im Internet unter www.sc-norbertus.de